



Sortenblatt

# COLUMBA

## Rotklee (2n)

*Trifolium pratense* L.

Das Beste aus den Sorten Corvus und Merula

### Wissenswertes

Zum Zeitpunkt der Zulassung ist die Sorte Columba die leistungsstärkste diploide Sorte im Sortiment des Mattenklees. Ihr hohes Ertragsvermögen behält sie bis ins dritte Anbaujahr aufrecht. Ihre ausgezeichnete Ausdauer verdankt sie nicht zuletzt der starken Toleranz gegenüber dem Stengelbrenner (*Colletotrichum trifolii*). Entstanden ist Columba aus einer Kreuzung der beiden Sorten Corvus und Merula. Als typisches Sortenmerkmal von Columba ist der hohe Anteil (rund ein Viertel) an Pflanzen ohne weisse Blattmarken, wie sie sonst bei Rotklee üblich ist, hervorzuheben.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Selektion von Zuchtmaterial Agroscope, zurückgehend auf Paarkreuzungen zwischen Pflanzen ohne Blattmarke (Material Corvus) und Pflanzen mit Blattmarke (Material Merula)

### Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2004 (TP0425) mit Samenernte auf 9 Familien (Einzelpflanzennachkommenschaften)

### Literatur

Suter D., Hirschi H.-U., Frick R., 2019. Rotklee unter der Lupe: Ergebnisse der Sortenprüfung 2016-2018. Agrarforschung Schweiz 10(11), 454-461

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2014. Sortenprüfung mit Rotklee: deutliche Fortschritte. Agrarforschung Schweiz 5(7), 272-279

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2016

#### Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

DEU

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2016-2018

(Suter et al. 2019) (Mattenklee diploid)

	COLUMBA	Mittel
Ertrag	4.1	4.2
Güte, allg. Eindruck	3.0	3.1
Jugendentwicklung	3.6	3.5
Konkurrenzkraft	4.5	4.4
Ausdauer	4.1	4.7
Resistenz gegen Auswinterung	3.5	3.5
Resistenz gegen Stengelbrenner	2.2	2.6
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.2	2.6
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.4	3.6

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht  
 Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre  
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 2012-2015

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
2	Ploidie	diploid	2
5	Pflanze: natürliche Höhe im Aussaatjahr	mittel	5
6	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün	5
9	Pflanze: Natürliche Höhe im Frühjahr	mittel bis hoch	6
10	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel	5
11	Zeitpunkt der Blüte	früh	3
12	Stengel: Länge	kurz bis mittel	4
14	Stengel: Anzahl Internodien	gering bis mittel	4
16	Blatt: Form des mittleren Fiederblattes	oval	2
17	Blatt: Länge des mittleren Fiederblattes	mittel	5

Version: 13.07.2021

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2021, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**